

Eine Horrornacht!!!

Ich lag in meinem Bett und die große Standuhr in der Ecke meines Zimmers schlug 12 mal, ich wusste, was das hieß: Geisterstunde. Im selben Moment schwang ich die Beine aus dem Bett und zog mir Klamotten und Schuhe an. Danach schlich ich mich so leise wie möglich an dem Schlafzimmer meiner Eltern vorbei, die Treppe runter und zur Garagentür raus auf die Terrasse. Dort atmete ich die frische, neblige Luft ein, kletterte schnell über den Zaun und lief hinüber zum Waldrand. Ich sah in den Wald hinein, er sah ziemlich finster aus. Ich lief trotzdem weiter. Als ich ein gutes Stück gelaufen war, kam ich mir einsam vor. Dann konnte man auf einmal ein paar Blutstropfen auf dem Weg erkennen. Mir lief ein Schauer über den Rücken, ich wusste überhaupt nicht mehr, was mich eigentlich dazu bewegt hatte, in den Wald zu gehen, und dann auch noch zur Geisterstunde!!! Ich wollte rennen, aber ich konnte nicht, eine scheinbar unsichtbare Kraft hielt mich davon ab. Plötzlich kam eine große, grausame Gestalt. Sie bestand aus milchig weißem Rauch und hatte tiefe, schwarzrote Schlitze als Augen. Sie zog ein Messer hinter ihrem Rücken hervor und wollte gerade zielen, da sprang ihr jemand von hinten an den Hals. Es war ein Leondant, das sind Fabelwesen, die halb Tiger und halb Luchs sind und sie besitzen die Kräfte eines Phönix, der wiederum ein Fabelwesen ist. Ich versuchte, die Gelegenheit zu nutzen, aber da sah ich, dass die Gestalt den Leondant schon komplett in ihren Rachen geschoben hatte. Da zielte die Gestalt schon wieder mit dem Messer auf mich und warf. Ich wich ihm geschickt aus, aber da zog die Gestalt ein zweites Messer hervor. ICH WUSSTE, DASS ICH DIESEN ABEND NICHT ÜBERLEBEN WÜRDEN!!!